

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Arthahsastha. Das Buch C.XII,XIII.

Johanan/Malchia/Elam vnd Asar/ Vnd die Senger sungen laut / vnd Jesrahia war der Vorsteher. Vnd es wurden desselben tages grosse Opffer geopffert/vnd waren frölich / Denn Gott hatte jnen eine grosse freude gemacht/ das sich beide Weiber vnd Kinder freweten/Vnd man höret die freude Jerusalem ferne.

V der zeit wurden verordnet Menner vber die Schatzkästen/da die Heben/ Erstlingen vnd Zehenden innen waren/das sie samten solten von den Eckern vnd vmb die Stedte/ aus zuteilen nach dem Gesetz für die Priester vnd Leutten/Denn Juda hatte eine freude an den Priestern vnd Leutten / das sie stunden vnd warten der Hut ires Gottes/vnd der Hut der reinigung.Vnd die Senger vnd Thorhüter stunden nach dem gebot David vnd seines sons Salomo/Denn zum zeiten David vnd Assaph wurden gestiftet die Obersten Senger vnd Lobliede vnd dank zu Gott. Aber ganz Israel gab den Sengern vnd Thorhütern teil zum zeiten Serubabel vnd Nehemja / einen iglichen tag sein teil/ vnd sie gaben geheiligtets für die Leutten/ Die Leutten aber gaben geheiligtets für die kinder Aaron.

XIII.



Des ward zu der zeit gelesen das buch Mose für den ohren des Volks/vnd ward funden drinnen geschrieben/Das die Ammoniten vnd Moabiten sollen nimer mehr in die gemeine Gottes kommen. Darumb/ das sie den kindern Israel nicht zuvor kamen mit brot vnd wasser/ vnd dingeten wider sie Bileam / das er sie verfluchen solt/ Aber unser Gott wand den fluch in einen segen. Da sie nu dis Geseg höreten/ scheideten sie alle fremdlingen von Israel. Vnd vor dem hatte der Priester Eliasib in den Kästen am Hause unsers Gottes/geleget das opffer Tobia. Denn er hatte jm einen grossen Kasten gemacht / vnd da hin hatten sie zuvor gelegt/ Speisopffer/Weyrauch/Gerete/ vnd die Zehenden vom getreide/ most vnd öle/ nach dem gebot der Leutten/ Senger vnd Thorhüter / dazu die Hebe der Priester.

Aber in diesem allen war ich nicht zu Jerusalem/Denn im zwey vnd dreissigsten jar Arthahsastha/des Königes zu Babel / kam ich zum Könige / vnd nach etlichen tagen erwarb ich vom Könige/ das ich gen Jerusalem zoch. Vnd ich mercket/ das nicht gut war / das Eliasib an Tobia gethan hatte / das er jm einen Kasten machet im Hofe am Hause Gottes. Vnd verdros mich seer/ vnd warff alle Gerete vom hause Tobia hin aus fur den Kasten . Vnd hies/ das sie die Kästen reimigeten/Vnd ich bracht wider daseibs hin/das Gerete des hauses Gottes/das Speisopffer vnd Weyrauch.

Und ich erfur/das der Leutten teil jnen nicht gegeben waren / Derhalben die Leutten vnd Senger geslohen waren/ein iglicher zu seinem acker zuerheisten. Da schalt ich die Obersten / vnd sprach / Warumb verlassen wir das haus Gottes? Aber ich versamlet sie / vnd stelle sie an jre stet . Da bracht ganz Juda die Zehende vom getreide/ most vnd öle zum Schatz . Vnd ich setzt vber die Scherze Selemja den Priester/ vnd Sadok den Schrifftgelernten/ vnd aus den Leutten Pedaja/ vnd vnter jre hand Hanan / den son Sachur / des sons Mathanja/ Denn sie wurden für trew gehalten/vnd jnen ward besolhen jren Brüdern aus zu teilen . Gedanke mein Gott mir daran / vnd tilge nicht aus meine barmherzigkeit/die ich an meines Gottes hause/ vnd an seine Hut gethan habe.

Sabbath nicht gehestiget. Vr selben zeit sahe ich in Juda Kelter treten auff den Sabbath / vnd Garben er ein bringen/vnd Esel beladen mit wein/dranben/feigen/ vnd allerley last zu Jerusalem bringen / auff den Sabbath tag. Vnd ich bezeuget sie des tages / da sie die futterung verkauften . Es woneten auch Tyrer drinnen/